

22

Sitzungsprotokoll vom 30. Dezember 1905.

Ausgangspunkt sind die von Regierungskommissär  
fürstl. Kabinettsrat von J. von Mann  
und fürstliche Obergouverneur.

Der Präsident eröffnet die Sitzung und  
verliest einen von dem Landtagspräsidenten  
Antwort-Depesche Seiner Durchlaucht  
fürstlichen Depesche des Herrn Archideten  
Neumann.

Der Herr Landtagspräsident dankt dem  
Landtag für die Begünstigung über  
sowie dem Herrn Landtagspräsidenten  
verlesen und genehmigt.

Der Herr Landtagspräsident dankt dem  
Landtagspräsidenten für die Begünstigung  
über die Kosten für die Herstellung einer  
mit Druckentwurf.

Der Herr Landtagspräsident dankt dem  
Landtagspräsidenten für die Begünstigung  
über die Kosten für die Herstellung einer  
mit Druckentwurf.

Gesuch der Gemeinde Schaan um Genehmigung  
eines 3% in 10 Jahren wirtzgestellten  
Verlehen von 18000 Kronen befristet  
Der Herr Landtagspräsident dankt dem  
Landtagspräsidenten für die Begünstigung  
über die Kosten für die Herstellung einer  
mit Druckentwurf.



Erweiterung des landesf. Kommiss. zwischen  
Landes- und der Gungwinn-Ärztel,  
der Ordnung der Finanz-Kommissionen lautet:  
"Der Landes- und Kantons, das eine Korrekturen  
des landesf. Kommiss. Punkte von der  
Landes- und Kantons-Ärztel, zum Zweck  
besserer Befolgung von Gesetzen von  
Wohnsinn und in der Art der  
landesf. Regierung, demnach Kommiss. alle  
Beschlüsse und Beschlüsse zu  
nehmen und die Arbeiten möglichst bald  
beenden zu lassen. Der Landes- und  
Kantons-Ärztel zu gleichen Land-Ärztel,  
die für die nötigen Punkte auf Grund der  
vorliegenden Beschlüsse zu  
verpflichtet werden müssen Zustimmung  
des Landes zu bewilligen."

Der Kommissions-Ärztel wurde einstimmig  
angenommen.

Am 28. Tag der Sitzung wurde in Kommissions-  
sitzung der Präsident des Landes und  
bevorzugt die Pflicht des Landes den betreffenden  
Kommiss. in der Sitzung zu erfüllen.

Am 28. Tag der Sitzung wurde in Kommissions-  
sitzung der Präsident des Landes in der  
Sitzung des Landes-Ärztel, die  
Sitzung mit Opposition der  
Kommissionen auf die folgenden Punkte

Der Landes- und Kantons-Ärztel wurde einstimmig  
angenommen und die Beschlüsse  
auf die Beschlüsse in der Sitzung



Das gegen solche Vertheilung der Befugnisse  
geworfen worden.

Der Landtag hat die Subvention des  
Oberlandes nach Möglichkeit anerkannt.

So wie für den Provinzialrat 10,000  
10,000 Gulden geworfen.

Der Fall gilt den in der Zusammenfassung des  
Vorjahres der letzten 10 Jahre von Landtag  
geworfenen Subventionen, welche  
für das Oberland 12450 Kronen  
für 4 Oberland 22810 „ betragen.

Der Landtag hat die Subventionen  
Bücherei- und Bibliothek und beklagt den zu  
Lage erhaltenen Leseverkehr der Buchhandlung  
zwischen Oberland und Oberland, welche  
auf die gleichen Jahre fallen.  
Der Landtag hat die Subventionen  
geworfen wie die Provinzial-Subventionen.

Die Ordnung der Oley, Heel, Kaiser, Ostel und  
Eckel Land:

Der Landtag findet es empfehlenswert, dass  
sich die Provinzial-Subventionen zu einem  
Fünftel in der Provinzial-Subventionen. Folgende  
wie solche Provinzial-Subventionen und  
dieser für einen Zeitraum von vier Jahren  
ausstellen, so wie durch den Landtag  
eine Genehmigung, eine unregelmäßige  
Subvention von fünf bis sechs zu  
geworfen  
Der Ordnung wurde eine wichtige Bedeutung.



Die Landtagsverwaltungsratsmitglieder.  
In die Verwaltungskommissionen werden  
vorgewählt: Albert Schädler  
Brunhart und Kind.

In den Landtagsräten werden  
vorgewählt: Dörschel u. Kind.

Als Beobachter: Aspelt u. Haas.

Der Landtagsverwaltungsratspräsident  
im Auftrage des Fürsten die Session,  
danke dem Landtagspräsidenten für  
seine zielbewusste Leitung und  
danke dem Abgeordneten für seine  
Pflechtarbeit.

Zum Schluss bringt der Präsident  
im Anruf des Hochvertrauens seine Dankes-  
worte, in welcher freundlichst ausgesprochen  
wird, in welcher Hinsicht.

in der heutigen Sitzung  
genehmigt

Karlsruhe 30. Dez. 1905

F. Albrecht

Fegen

M. Aspelt



1905

E-archiv